

# JAHRHUNDERTWENDE-GESELLSCHAFT

1988 - 2020

32 Jahre

Kunst und Kultur der Zeit um 1900

## Jahresprogramm 2020



[www.jg-hd.de](http://www.jg-hd.de)

Gefördert durch

 Heidelberg

## Freitagskonzerte

---

### Palais Prinz Carl Spiegelsaal



Alfonso Gómez konzertiert regelmäßig in Spanien, Frankreich, Holland, Belgien, Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, der Ukraine, USA, Mexiko, Taiwan und Südkorea. Als Solist trat er mit vielen internationalen Orchestern auf. Erste Preise gewann er beim „Jean Françaix Wettbewerb“ 1998 in Paris, dem „Alter Musici Wettbewerb“ 1998 in Cartagena, Spanien, dem „Erasmus Kamermuziek Prijs Wettbewerb“ 1999 in Rotterdam und dem „Gerardo Diego Wettbewerb“ 1999 in Soria, Spanien.

Sein umfangreiches Repertoire reicht von Johann Sebastian Bach bis hin zur zeitgenössischen Musik. Zahlreiche Klavierwerke sind ihm gewidmet und von ihm uraufgeführt worden.

Acht CDs hat er bis dato eingespielt. Seine Gesamteinspielung der Klavierwerke von Ravel ist Anfang 2019 bei Covellio-Classics erschienen. Einspielungen und Aufführungen wurden in Europa und Asien durch Radio und Fernsehen gesendet.

Zurzeit ist er Vertretungsprofessor an der Hochschule für Musik Freiburg und Dozent an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart.

**Sonntag, 9. Februar 2020, 17 Uhr**

---

**Alfonso Gomez, Klavier**

**Olivier Messiaen (1908-1992)**

Aus „Vingt regards sur l'enfant-Jésus“

I. Regard du Père

II. Regard de l'étoile

IV. Regard de la Vierge

XI. Première communion de la Vierge

XV. Le baiser de l'enfant-Jésus

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Sonata quasi una Fantasia Es-Dur op.27,1

Sonate f-Moll op.57 (“Appassionata”)

**Eintritt: 20 € / erm. 15 €**

**Freier Eintritt für Mitglieder der JG**

**Veranstaltungsort:**

Palais Prinz Carl, Spiegelsaal

Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

## Freitagskonzerte

---

### Palais Prinz Carl Spiegelsaal



Jacob Leuschner konzertiert seit 1989 als Solist und gefragter Kammermusikpartner weltweit und ist Gast bei zahlreichen internationalen Festivals. Auszeichnungen bei bedeutenden Klavierwettbewerben bezeugen seinen künstlerischen Rang: Viotti (Vercelli), Beethoven (Wien), Schubert (Dortmund), Mozart (Salzburg), Leeds, Rina Sala Gallo (Monza), Deutscher Musikwettbewerb, u.v.m. Er ist Träger des Possehl-Musikpreises, des Kai-Uwe-von-Hassel-Preises und des Wiesbadener Mozartpreises. Jacob Leuschner lehrte an den Musikhochschulen Lübeck und Weimar, bevor er 2008 seine erste Professur in Köln antrat.

Im Jahr 2014 folgte er einem Ruf an die Musikhochschule Detmold. Sein Repertoire reicht von den Virginalisten bis in die Gegenwart. Mehrfach führte er sämtliche Klaviersonaten von Beethoven, Schubert und Mozart in Konzertzyklen auf.

**Sonntag, 8. März 2020, 17 Uhr**

---

**Jacob Leuschner, Klavier**

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Elf Bagatellen op.119

**Arnold Schönberg (1874-1951)**

Sechs kleine Klavierstücke op.19

**Johannes Brahms (1833-1897)**

Vier Klavierstücke op.119

**Ludwig van Beethoven**

Sonate B-Dur op.106

(„Große Sonate für das Hammerklavier“)

**Eintritt: 20 € / erm. 15 €**

**Freier Eintritt für Mitglieder der JG**

**Veranstaltungsort:**

Palais Prinz Carl, Spiegelsaal

Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

## Freitagskonzerte

---

### Palais Prinz Carl Spiegelsaal



Vladimir Rivkin wurde in Leningrad geboren und erhielt seine musikalische Ausbildung am Leningrader Rimski-Korsakow-Konservatorium. Nach seinem Studium arbeitete er im Akademischen Symphonieorchester der Sankt-Petersburger Staatlichen Philharmonie.

Vladimir Rivkin ist ein gefragter Konzertmusiker. Er tritt regelmäßig solistisch und als Ensemblemitglied in verschiedenen Besetzungen auf. Darüber hinaus ist er als Geigenlehrer an der Musikschule Leimen und als Komponist tätig. Seine Schülerstücke für Violine, die unter dem Titel „Musikschachtel“ und „Kaleidoskop“ im renommierten Heinrichshofen-Verlag erschienen sind, brachten ihm breite Anerkennung in Lehrerkreisen. Im Auftrag des Landesverbands der Musikschulen Baden-Württemberg leitet Rivkin Fortbildungen für Lehrkräfte.

Das Duo Rivkin/Balser konzertiert seit zehn Jahren gemeinsam und führt schwerpunktmäßig die zentralen Werke der klassischen Violinkammermusik auf.

**Sonntag, 24. Mai 2020, 17 Uhr**

---

**Vladimir Rivkin, Violine**  
**Uwe Balsler, Klavier**

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**  
Sonate c-Moll op.30,2

**Franz Schubert (1797-1828)**  
Duo A-Dur D. 574

**Robert Schumann (1810-1856)**  
Sonate a-Moll op.105

**Johannes Brahms (1833-1897)**  
Violinsonate G-Dur op.78

**Eintritt: 20 € / erm. 15 €**  
**Freier Eintritt für Mitglieder der JG**

**Veranstaltungsort:**  
Palais Prinz Carl, Spiegelsaal  
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

## Freitagskonzerte

---

### Palais Prinz Carl Spiegelsaal



Seit seiner CD-Einspielung mit Klavierwerken des russischen Komponisten Nikolai Medtner gilt Uwe Balsler in Fachkreisen als Medtner-Spezialist. So führte er 1999 mit der Philharmonie Timisoara das 2. Klavierkonzert dieses Komponisten erstmals in Deutschland und Rumänien auf - im November 2003 folgte eine Aufführung mit dem Philharmonischen Orchester in Kaliningrad. Auch begeisterte er beim Festival „Russische Komponisten im Exil“ 2011 in Saarbrücken neben Künstlern wie Boris Berezovsky und Ekaterina Derzhavina insbesondere mit Werken von Nikolai Medtner.

Neben seinen Konzertreisen durch viele europäische Länder bis nach Japan, Australien und Korea, genießt er auch einen ausgezeichneten Ruf als Pädagoge. Meisterkurse gab Uwe Balsler bisher in Australien, Rumänien, Süd-Korea, Russland und Deutschland.

Seine eigene Ausbildung erhielt er bei Reinhold Glaeser in Limburg, Pavel Gililov an der Musikhochschule Köln und Naum Grubert am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam. Wertvolle künstlerische Impulse erhielt er durch seine langjährige Zusammenarbeit und Freundschaft mit dem großen russischen Pianisten Igor Shukow.



**Sonntag, 21. Juni 2020, 17 Uhr**

---

**Uwe Balsler, Klavier**

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Sonate f-Moll op.2,1

**Nikolai Medtner (1880-1951)**

Sonate f-Moll op.5

**Johannes Brahms (1833-1897)**

Sonate f-Moll op.5

**Eintritt: 20 € / erm. 15 €**

**Freier Eintritt für Mitglieder der JG**

**Veranstaltungsort:**

Palais Prinz Carl, Spiegelsaal  
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

## Freitagskonzerte

---

### Palais Prinz Carl Spiegelsaal



Minako Schneegass legte ihr Konzertexamen bei Anatol Ugorski an der Hochschule für Musik Detmold ab und besuchte Meisterkurse u. a. bei Vera Gornostaeva, Christian Zacharias und Robert D. Levin sowie Cembalo bei Frédéric Haas.

Sie erhielt den ersten Preis des Scarlatti-Wettbewerbes der Internationalen Sommerakademie Mozarteum Salzburg 2007.

Konzerttätigkeiten u. a. in Orléans, der Liederhalle Stuttgart, der Liszt-Akademie Budapest, der Cité Internationale des Arts Paris, der Glocke und dem BLG-Forum Bremen, in der Kongresshalle Ljubljana und der Symphony Hall Osaka; als Solistin mit verschiedenen Orchestern, u.a. mit dem Osaka Philharmonic Orchestra, dem MÁV-Orchester Budapest, dem Kammerorchester Arcata Stuttgart, der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford; Zusammenarbeit u.a. mit Hans-Martin Linde und Cristóbal Halffter (Komponisten-Portrait 2007); Live-Aufnahmen und Produktionen bei Radio Bremen und dem SWR.

**Sonntag, 11. Oktober 2020, 17 Uhr**

---

**Minako Schneegass, Klavier**

**Franz Liszt (1810-1886)**

Harmonies du soir

**Alexander Siloti (1863-1945)**

Melodie aus C. W. Glucks Oper  
„Orpheus und Eurydike“

Sicilienne

aus Bachs Sonate für Flöte und Klavier

**Klaus-Peter Schneegass (\*1962)**

„Luna N.N.“ URAUFFÜHRUNG

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Sonata quasi una Fantasia cis-Moll op.27,2

**Hans-Martin Linde (\*1930)**

Drei Klavierstücke

(Heidelberger Erstaufführung)

**Carlos Seixas (1704-1742)**

3 Tocadas: Nr.19 - Aria - Nr.43

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Sonate f-Moll op.57 (“Appassionata”)

**Eintritt: 20 € / erm. 15 €**

**Freier Eintritt für Mitglieder der JG**

**Veranstaltungsort:**

Palais Prinz Carl, Spiegelsaal

Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

## Freitagskonzerte

---

### Palais Prinz Carl Spiegelsaal



Ekaterina Derzhavina studierte in Moskau bei J. Polunin, V. Polunina und V. Tropp. 1989 war sie Preisträgerin des *All-Russian Piano Competition* und errang den Sonderpreis für die beste Interpretation eines romantischen Klavierwerkes. 1992 gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „J.S.Bach“ in Saarbrücken, an dem 90 Pianisten aus 26 Ländern teilnahmen.

E. Derzhavina unterrichtete von 1993 bis 2006 an der Gnessin-Musikakademie und seit 2003 am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau. Ihre Konzerttätigkeit erstreckt sich über Russland hinaus nach Europa, Kanada, Japan, Neuseeland und in die USA.

1999 bekam ihre Einspielung der Goldberg-Variationen von Bach den „Choc“ in *“Le monde de la musique“* (Paris), und ihre CD mit Werken von Nikolai Medtner („Phoenix-Edition“, 2008) erhielt im Januar 2009 den *“Diapason d’or“*.

**Sonntag, 15. November 2020, 17 Uhr**

---

**Ekaterina Derzhavina, Klavier**

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Sonate G-Dur op.14,2

**Nikolai Medtner (1880-1951)**

Ausgewählte Märchen

**Franz Schubert (1797-1828)**

Sonate B-Dur D.960

**Eintritt: 20 € / erm. 15 €**

**Freier Eintritt für Mitglieder der JG**

**Veranstaltungsort:**

Palais Prinz Carl, Spiegelsaal

Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg